

Presseinformation

3. Mai 2023

Amtsübergabe an der Bezirkshauptmannschaft Gmünd

LH Mikl-Leitner: Dreh- und Angelpunkt für das Miteinander von Bezirk, Gemeinden und Landsleuten

Im neuen Veranstaltungszentrum „Das Moment“ in Litschau fand am heutigen Mittwochnachmittag die feierliche Amtsübergabe der Bezirkshauptmannschaft Gmünd statt. Dabei wurde durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Verabschiedung des bisherigen Bezirkshauptmannes Stefan Grusch sowie die Vorstellung des neuen Bezirkshauptmannes Christian Pehofer vorgenommen.

Die Landeshauptfrau sprach in ihrer Festrede von einer „Amtsübergabe in äußerst herausfordernden Zeiten“, „in Zeiten globaler Krisen, in der der Krieg nur wenige hundert Kilometer entfernt nicht nur viel menschliches Leid, sondern Auswirkungen auf uns alle wie Teuerung, Inflation, Lieferengpässe und eine Energiekrise verursacht.“ Zentrale Aufgabe sei es, die Menschen im Land gut durch die Krise zu bringen, beispielsweise mit finanziellen Unterstützungen wie dem Wohn- und Heizkostenzuschuss oder der Abschaffung der GIS Landesabgabe, aber auch, Investitionen in die Zukunft zu tätigen. „Schon jetzt zählt Niederösterreich zu den stärksten Wirtschaftsregionen Europas mit den höchsten Haushaltseinkommen, der größten Kaufkraft und der niedrigsten Arbeitslosigkeit“, führte Mikl-Leitner aus. Damit man diesen Erfolgsweg weitergehen könne, brauche es nicht nur weitere Maßnahmen wie „Qualifizierung und Ausbildung der Arbeitnehmenden, qualifizierte Zuwanderung, um genügend Fachkräfte für unsere Betriebe zu haben oder auch Investitionen in Tourismus, Kultur und Landwirtschaft“, vor allem müsse man die besten Rahmenbedingungen für die Leistungsträgerinnen und –träger im Land schaffen. „Wir brauchen eine gute, bürgernahe Verwaltung, und die haben wir mit unseren Dreh- und Angelpunkten in allen Regionen Niederösterreichs, mit unseren Bezirkshauptmannschaften“, so die Landeshauptfrau. Bezirkshauptleute seien nicht nur Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger mit enormem Fachwissen und juristischer Kompetenz: „Unsere Bezirkshauptleute sind Menschen mit Hausverstand, Herz und großen Führungsqualitäten.“

Stefan Grusch habe als Bezirkshauptmann „fachliche und juristische mit viel sozialer Kompetenz vereint“ und gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wie mit allen Bürgermeisterinnen, Bürgermeistern und

Presseinformation

Verantwortungstragenden eine Vielzahl an Projekten und Initiativen umgesetzt, die „die Region zum Blühen gebracht haben.“ Mikl-Leitner nannte hier unter anderem die grenzüberschreitende Zusammenarbeit beim Vorzeigeprojekt ‚health across MED Gmünd‘, den Gesundheitstourismus wie Moorbad Harbach oder auch Kulturinitiativen wie das Schrammel.Klang.Festival in Litschau. Zum neuen Bezirkshauptmann Christian Pehofer meinte sie: „Ich weiß, dass du das nötige Rüstzeug hast, um die erfolgreiche Arbeit im Bezirk nahtlos fortzusetzen.“ Pehofer bringe viel wertvolle Erfahrung, zuletzt als stellvertretender Bezirkshauptmann in St. Pölten, mit. „Ich gratuliere dir herzlich zu deiner Bestellung und freue mich auf die Zusammenarbeit“, so Mikl-Leitner abschließend vor der offiziellen Dekretübergabe.

Der bisherige Bezirkshauptmann von Gmünd und nunmehrige Leiter der BH Horn, Stefan Grusch, bezeichnete in seinen Abschiedsworten den Bezirk als Bezirk mit „großartigen Menschen, die hier leben und arbeiten.“ Geprägt habe ihn vor allem das dynamische Miteinander aller Mitarbeitenden, Verantwortungstragenden und der Bevölkerung. „Von über 30 Jahren im NÖ Landesdienst waren die letzten sechs Jahre hier in Gmünd meine schönsten.“

Christian Pehofer unterstrich in seiner Antrittsrede, eine hervorragend geführte Bezirkshauptmannschaft übernommen zu haben, „die nicht nur einfach eine Dienststelle ist, sondern eine Einheit, in der das Service an unseren Bürgerinnen und Bürgern genauso wie das Miteinander aller Gemeinden und auch mit dem Land gelebt wird.“ Er sei ein Freund weniger Worte, aber vieler Taten und freue sich drauf, „die erfolgreiche Zukunft des Bezirks Gmünd gemeinsam zu gestalten.“

Mag. Christian Pehofer wurde 1980 geboren und absolvierte das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Linz. Seine Laufbahn im Landesdienst begann er im Jahr 2004 als Bautechniker in der Gruppe Straße, Abteilung Landesstraßenplanung. Als Jurist war er zunächst als Fachgebietsleiter Anlagenrecht an der BH Waidhofen/Thaya sowie als Bereichsleiter Sicherheit und Ordnung in Krems eingesetzt. Nach Tätigkeiten als Bezirkshauptmann-Stellvertreter in Scheibbs und in St. Pölten trat er am 1. März 2023 die Nachfolge von Mag. Stefan Grusch an, der nach Horn wechselte.

Unter den zahlreichen Ehrengästen nahmen unter anderem auch der zweite Landtagspräsident Gottfried Waldhäusl, Landesamtsdirektor Werner Trock, sein Stellvertreter Gerhard Dafert, der Obmann der Landespersonalvertretung Johann Zöhling, Landespolizeikommandant Franz Popp und zahlreiche Vertreter der Einsatzorganisationen, der Gerichtsbarkeit, der Wirtschaft, der Politik, der Bildung,

Presseinformation

der Medien und der Verwaltung an der offiziellen Amtsübergabe teil. Grußworte sprachen die Obleute des Gemeindebundes und des Gemeindevertreterverbandes Bürgermeisterin BR Margit Göll und Bürgermeister Peter Müller.

Durch die Veranstaltung führte der stellvertretende Bezirkshauptmann Christoph Prinz, musikalisch umrahmt wurde diese von der Waldviertler Band „Slicks“.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem bisherigen Bezirkshauptmann Gmünd Stefan Grusch (li.) und dem neuen Bezirkshauptmann Christian Pehofer bei der Amtsübergabe im Veranstaltungszentrum „Das Moment“ in Litschau.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der neue Bezirkshauptmann in Gmünd, Christian Pehofer.

© NLK Burchhart

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem neuen Bezirkshauptmann Gmünd Christian Pehofer (li.) und seinem Stellvertreter Christoph Prinz.

© NLK Burchhart